

Betreff:

Instandsetzung des Naturdenkmals "Schwarze Steinkaut"

Antragstext:

„Der Magistrat wird gebeten, das Naturdenkmal „Schwarze Steinkaut“ im Distrikt „Erbsenacker“ wieder in einen Zustand zu bringen, der seine geologischen Besonderheiten erkennen lässt und die, seit den Instandsetzungsmaßnahmen des Waldweges fehlende Hinweistafel zu ersetzen.“

Begründung:

Die „Schwarze Steinkaut“ ist in ihrer ursprünglichen Form ein erloschener Vulkanschlot und wurde zeitweise als Steinbruch zur Gewinnung von Basaltgestein für Bauzwecke in und um Naurod genutzt. Noch heute sind die Basaltformationen gut zu erkennen, doch durch Windbruch und Erosion umgestürzte Bäume sowie ein teilweiser Bewuchs lassen diese geologische Besonderheit nicht mehr so recht zur Geltung kommen.

Insbesondere für die Schülerinnen und Schüler der Nauroder Schulen bietet die „Schwarze Steinkaut“ die Möglichkeit, geologische und heimatkundliche Unterrichtseinheiten nicht nur aus Büchern, sondern durch direkten Kontakt und eigene Eindrücke vermittelt zu bekommen.

Da die „Schwarze Steinkaut“ an einem der Nauroder Hauptwanderwege liegt, bietet eine entsprechende Hinweistafel einer breiten Bevölkerungsschicht die Möglichkeit, sich über die geologischen und heimatgeschichtlichen Besonderheiten dieses Naturdenkmales zu informieren.

Eine weitergehende Begründung erfolgt bei Bedarf in der Sitzung.

Wiesbaden, 21.02.2012